

Einladung zum Würzburger **ZIEGEL**-Lehrgang 1980

Lehrgangsthema:

Trocknen und Energieeinsparung

2. bis 5. Dezember 1980

in Würzburg, Balthasar-Neumann-Saal der Landesgewerbeanstalt Bayern, Dreikronenstraße 31, Tel. 0931/47084

Lehrgangsfolge:

1. Tag: Dienstag, 2. Dezember 1980, im Balthasar-Neumann-Saal der Landesgewerbeanstalt Bayern, Dreikronenstr. 31, 8700 Würzburg.

- 9.00 – 10.00 Uhr **Ursachen und Ablauf der Ribbildung beim Trocknen**
Dr.-Ing. Carl-Otto Pels Leusden – Essen
- 10.00 – 10.15 Uhr **Pause**
- 10.15 – 11.15 Uhr **Gezielte Verbesserungen der Trocknungseigenschaften mit Hilfe von Magerungsstoffen**
Keramikingenieur Ernst Hilker – Essen
- 11.15 – 12.15 Uhr **Die Abhängigkeit der Trocknungseigenschaften der Tone und Lehme von der geologischen Entstehung**
Professor Dr. Dr. Ludwig Stegmüller – München
- 12.15 – 14.30 Uhr **Mittagspause**
- 14.30 – 15.15 Uhr **Trocknungsbeanspruchung der Ziegel durch die Luftströmung**
Hans-Josef Berchtold – Wertingen
- 15.15 – 16.30 Uhr **Energiesparen beim Trocknen**
Dr.-Ing. Carl-Otto Pels Leusden – Essen
- 16.30 – 17.15 Uhr **Energierückgewinnung beim Trocknen**
Ziegeleiing. (grad.) Werner Strohmenger – Neunkirchen am Brand

Anschließend in Volkach Begrüßung und Empfang durch den „Volkacher Ratsherr“ und in Nordheim gemeinsames Abendessen mit Weinprobe.

2. Tag: Mittwoch, 3. Dezember 1980, im Balthasar-Neumann-Saal der Landesgewerbeanstalt Bayern.

- 9.00 – 10.00 Uhr **Zusammenhang zwischen Belüftung und Energieverbrauch beim Trocknen**
Dr. Dieter Stahl – Laggenbeck
- 10.00 – 10.45 Uhr **Vorteilhafte Belüftung des Trockenraumes unter Berücksichtigung der thermo-dynamischen, strömungs-technischen und trockentechnischen Erfordernisse**
Hans Lingl – Neu-Ulm
- 10.45 – 11.00 Uhr **Pause**
- 11.00 – 11.45 Uhr **Intermittierende Luftführung beim Trocknen**
Ing. (grad.) Herbert Thater – Schwarzenbek
- 11.45 – 12.30 Uhr **Einsatz von Mikroprozessoren in der Ziegelindustrie**
Dr. Alfons Rudolf – Laggenbeck
- 12.30 – 14.30 Uhr **Mittagspause**
- 14.30 – 15.30 Uhr **Einsatz von Kohle und Kohlefeuerungsanlagen zum Brennen von Ziegeln**
Oberingenieur Heinz Mingels – Essen
- 15.30 – 15.45 Uhr **Pause**
- 15.45 – 17.00 Uhr **Zusatz von brennbaren Stoffen zur Einsparung hochwertiger Energie beim Ziegelbrand**
Dr. Wolfgang Köther – Essen

3. Tag: Donnerstag, 4. Dezember 1980, Fahrt mit Lehrgangsnibussen.

- 8,00 Uhr Abfahrt vor der Landesgewerbeanstalt Bayern
 - 8,00 – 11,00 Uhr Fahrt von Würzburg nach Eisenberg/Pfalz.
 - 11,00 – 12,00 Uhr Besichtigung der Dachziegelwerke F. v. Müller KG. in Eisenberg/Pfalz
 - 12,00 – 13,30 Uhr Mittagessen in Eisenberg
 - 13,30 – 15,00 Uhr Weiterfahrt nach Rauenberg
 - 15,00 – 18,00 Uhr Besichtigung des Dachziegelwerks Bott-Eder in Rauenberg und des Poroton-Werks in Malsch.
- Anschließend gemeinsames Abendessen in Rauenberg.
Danach Rückfahrt von Rauenberg nach Würzburg.
Ankunft in Würzburg gegen 21,00 Uhr.

4. Tag: Freitag, 5. Dezember 1980, Landesgewerbeanstalt Bayern, Dreikronenstr. 31

- A Treffpunkt 9,00 Uhr und Fahrt mit dem Omnibus zur
Besichtigung der Sanierungsmaßnahmen mit Ziegeln im Bereich der Festung Marienberg
Führung: Ing. (grad.) Günter Füller, Landbauamt – Würzburg
 - B Alternativprogramm für Dachziegelwerke: (Im Balthasar-Neumann-Saal)
 - 9,00 – 10,00 Uhr Rationalisierung der Dachziegelfertigung durch Kassetteneinsatz
Hans Hettler – Baden-Baden
 - 10,00 – 10,15 Uhr Pause
 - 10,15 – 11,00 Uhr Technologie des Transports von Dachziegeln in U-Kassetten
Gerhard Grabowski – Laggenbeck
 - 11,00 – 12,00 Uhr Erfahrungen mit Kassetteneinsatz bei der Dachziegelherstellung
Dipl.-Ing. Dieter Kullmann – Langenzenn
- Ende des Lehrgangs gegen 12,30 Uhr.

Änderungen im Programm vorbehalten.

**Die Landesgewerbeanstalt Bayern
SÜDDEUTSCHES BAUSTOFF-FORUM**

der Zweigstelle Würzburg, zusammen mit dem Bundesverband der Deutschen Ziegel-Industrie e.V. und dem Ausbildungsförderungswerk Ziegelindustrie e.V. bieten den Ziegelwerken der Bundesrepublik zur Weiterbildung ihrer technischen Mitarbeiter den folgenden viertägigen Lehrgang an:
Zeit: Dienstag, 2. bis Freitag, 5. Dezember 1980
Ort: Würzburg, Balthasar-Neumann-Saal der Landesgewerbeanstalt Bayern, Dreikronenstraße 31

Anmeldung:
Die Meldungen zu dem Lehrgang sind möglichst umgehend zu richten an die Landesgewerbeanstalt Bayern SÜDDEUTSCHES BAUSTOFF-FORUM der Zweigstelle Würzburg, Dreikronenstr. 31, 8700 Würzburg (Telefon: 0931/4 70 84).
Verwenden Sie bitte die vorgedruckte Meldekarte auf der nächsten Seite. Die Teilnehmerzahl muß aus organisatorischen Gründen auf 100 Personen beschränkt werden. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, wenn die Reihenfolge der Anmeldungen über die Teilnahme am Lehrgang entscheidet. Es kann nur der ganze Lehrgang belegt werden.
Die Teilnehmerkarte wird mit einer Anmeldekarte des Städt. Verkehrsamtes Würzburg für etwaige Quartierbestellungen zugesandt.

Teilnehmergebühr:
Für Mitglieder der Fachverbände DM 300,- je Teilnehmer (incl. Kosten für Weinprobe und Abendessen am 1. Lehrgangstag sowie Mittag- und Abendessen am 3. Lehrgangstag).
Für sonstige Teilnehmer DM 400,- je Teilnehmer (incl. Kosten für Weinprobe und Abendessen am 1. Lehrgangstag sowie Mittag- und Abendessen am 3. Lehrgangstag).

Bitte überweisen Sie die Gebühr nach Erhalt einer Anmeldebestätigung auf das Konto Nr. 811424 bei der Bayerischen Vereinsbank Nürnberg, (BLZ 760 200 70S) unter Angabe der Teilnehmernummer.

Rückgabe von Karten:
Nicht benutzte Teilnehmerkarten werden nur zurückgenommen, wenn sie per Einschreiben bis 24. November 1980 bei dem Veranstalter: Landesgewerbeanstalt Bayern SÜDDEUTSCHES BAUSTOFF-FORUM der Zweigstelle Würzburg, Dreikronenstraße 31, 8700 Würzburg eingegangen sind.

Eine Rückerstattung der Teilnehmergebühr nach diesem Zeitpunkt ist nicht mehr möglich.

– bitte abtrennen –

Würzburger Ziegellehrgang von Dienstag, 2. bis Freitag, 5. Dezember 1980

Zu dieser Veranstaltung melden wir verbindlich folgende Teilnehmer an:

Name, Vorname	Titel - Stellung	Fa. (Stempel) oder Anschrift
1		
2		
3		

Am 4. Lehrgangstag Teilnahme an:
A: Besichtigung der Sanierungsmaßnahmen
B: Vortragsveranstaltungen
(Nichtzutreffendes streichen)
Nach obigen Angaben erfolgt Eintragung in das Teilnehmerverzeichnis.
Wir gehören folgendem Fachverband der Ziegelindustrie an:
(Bitte ausfüllen wegen Errechnung der Teilnehmergebühr)

Genauere Anschrift, den _____, den _____, bitte umseitig angeben!
Unterschrift _____